

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 1495/2018/1

### 16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Soziales, Jugend und Sport

Betreff/Sach-antragsnr.	Verwendung der Haushaltsmittel 2017 gemäß den Richtlinien für die freiwillige Förderung von ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Organisationen im sozialen Bereich			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	SG 21	Erstelldatum	20.06.2018	
Verfasser	Silke Kruse	Zuständiges Amt	Amt 2	
Sachgebiet	21 Kämmerei	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport	Kenntnisnahme	16.07.2018	Ö

Anlagen:	Anlage 1: Zusammenfassung aller im Jahr 2017 ausbezahlten und indirekten Zuschüsse im sozialen Bereich
----------	--

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag dient dem Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport zur Kenntnis.

Referent/in	Halbauer / Bündnis 90/Die Grünen	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			
Umweltauswirkungen			
Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		geplant für 2017	145.050,00 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme		Aufwand 2017	146.906,82 €
Folgekosten			€

**Sachvortrag:**

Im Haushaltsjahr 2017 wurden nachstehende Zuschüsse entsprechend den Richtlinien zur freiwilligen Förderung von ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Organisationen, auf Grundlage von Einzelbeschlüssen (durch Oberbürgermeister oder Fachausschuss), vertraglichen Regelungen sowie freier Raumnutzung im sozialen Bereich gewährt:

Regelförderung	19.692,88 €
Einzelförderung und einmalige Projekte	34.121,10 €
Zuschüsse gem. vertraglicher Regelung	70.000,00 €
Mietzuschüsse für Räumlichkeiten im Stadtteilzentrum	13.142,84 €
Wert der freien Nutzung	9.950,00 €
<b>Zuschüsse gesamt</b>	<b>146.906,82 €</b>

Bei den hier aufgeführten Zuschüssen, die durch das Sachgebiet 21/Kämmerei gezahlt werden, handelt es sich vorwiegend um Mietzuschüsse. Weitere Zuschüsse werden in eigener Zuständigkeit durch das Amt 1 für den Sport-, Jugend- und Sozialbereich, gewährt und sind hier nicht aufgeführt.

Abweichungen zum geplanten Ansatz ergeben sich beim Wert der freien Nutzung im Bereich des Mehrgenerationenhaus/LIB, hier ist ein tatsächlicher Mehrbedarf von 1.550 € entstanden. Da die Gegenbuchung als Einnahme erfolgt und kein Geld fließt, entstehen keine Mehrkosten. Weitere 300 € wurden im Bereich Einzelförderung gemäß Ober-/Bürgermeisterentscheidung zusätzlich benötigt.